

002
Frau Grewel

Mitteilung für den Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss
Sitzungstermin 29.01.2020

Erweiterung des Krematoriums auf dem Sennefriedhof

Das Krematorium auf dem Sennefriedhof steht im Eigentum der Krematorium Bielefeld Besitz GmbH, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Stadt Bielefeld. Es ist an die Krematorium Bielefeld Betriebs GmbH verpachtet und wird von dieser betrieben. Die Stadt Bielefeld ist an dieser Gesellschaft zu 49 % beteiligt, 51 % entfallen auf die Friedhofsdienst GmbH.

Die Krematorium Bielefeld Betriebs GmbH verzeichnet seit 2015 jährlich mehr als 9.000 Kremationen, die mit den vorhandenen 3 Ofenstraßen nur im 3-Schicht-Betrieb durchgeführt werden können. Ein dauerhafter 3-Schicht-Betrieb belastet sowohl die Anlage als auch das eingesetzte Personal erheblich. Ende des Jahres 2016 kam es zu einer fast gleichzeitigen Havarie von 2 Ofenstraßen, nur durch die Erneuerung beider Öfen konnte der Weiterbetrieb der Anlage sichergestellt werden.

Vor diesem Hintergrund sind sich die Gesellschaftsvertretungen beider Gesellschaften darüber einig, dass die vorhandenen Kapazitäten nicht mehr ausreichen. Es ist deshalb beabsichtigt, die bestehende Anlage um zwei Ofenstraßen zu erweitern, um

- die Belastungen der Öfen zu reduzieren und
- die Anlage in einem 2,5 Schicht-Betrieb betreiben und damit auch auf Nachtschichten verzichten zu können.

Bauherrin wird die Krematorium Bielefeld Besitz GmbH sein.

Nach ersten Kostenschätzungen beträgt das Investitionsvolumen rund drei Mio.€. Diese Investition lässt sich wirtschaftlich nur über eine Pacherhöhung gegenüber der Krematorium Betriebs GmbH darstellen. Daher wurde das geplante Vorgehen eng zwischen beiden Gesellschaften abgestimmt und in einem gemeinsamen Letter of Intent festgehalten.

Das geplante Bauvorhaben am bestehenden Standort wurde bereits mit der Unteren Denkmalbehörde erörtert. Über die Pläne zur Erweiterung des Krematoriums wurden auch der Stadtentwicklungsausschuss (in der Sitzung vom 27.11.2018, DS Nr. 7722 /2014-2020), die Bezirksvertretung Senne (Sitzung vom 13.06.2019, TOP 13.1) und der Beirat für Stadtgestaltung (Sitzung vom 03.05.2019) informiert.

Im nächsten Schritt wird die Krematorium Besitz GmbH die Projektsteuerung für diese Baumaßnahme ausschreiben. Die Projektsteuerung soll die weitere Planung sowie die spätere Ausschreibung und Bauausführung koordinieren und überwachen.

Die betroffenen Gremien werden kontinuierlich über die weitere Entwicklung informiert.